

Beste „Knobler“ ausgezeichnet



Das Bild zeigt die ausgezeichneten Mathematiker.

BILD: MGG

Tauberbischofsheim. Viele Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums haben am Unterstufenwettbewerb Mathematik des Landes Baden-Württemberg teilgenommen. Die besten erhielten nun einen Preis. Das „Problem des Monats“ (PdM) ist ein Wettbewerb in Form einer mathematischen Rätselaufgabe. Er ist gedacht für Schüler der Klassen 5, 6 und 7 an allen Gymnasien des Landes Baden-Württemberg. Träger des Wettbewerbs ist das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Der Wettbewerb findet schulintern statt und wird auch schulintern korrigiert.

Für die Schüler der Unterstufe (Klassen 5, 6 und 7) wird jedes Schuljahr ein kleiner Wettbewerb mit lustigen alltagsbezogenen mathematischen Problemen angeboten – mal sind die Aufgaben durch Fleißarbeit zu lösen, mal muss man etwas mehr knobeln. Jeweils am ersten Schultag eines Monats wird eine neue Aufgabe veröffentlicht. Ein Monat ist Zeit, die schriftliche Lösung über Teams einzureichen. Die besten Knobler, die bis zum Ende des Schuljahres die meisten Probleme korrekt gelöst und übersichtlich dargestellt haben, gewinnen einen Preis. Die meisten richtigen Lösungen reichten Emma Nied (5c) und Jakob Herold (7d) ein. Auf den zweiten Platz kam Anna-Lena Schmidt (5c). Joris Deißelberg (6c) belegte Rang drei. Die erfolgreichen Nachwuchsmathematiker erhielten aus den Händen von Oberstudienrätin Esther Huber eine Urkunde und schöne Sachpreise. Oberstudiendirektor Sebastian Link zählte zu den ersten Gratulanten.

mgg